

DAS NEUE ALBUM



CD 872148-2 | PC: 9300

PETRA
FEUER UND EIS
FREY

- ▶ **Radio-Promotion-Schwerpunkt** mit der **Single „Feuer und Eis“** im April 2009
- ▶ **TV-Auftritte** in der **ZDF „Frühlingsshow“** (03.05.2009) und dem **ZDF „Fernsehgarten“** (Sommer 2009) sowie in weiteren TV-Formaten, die in Vorbereitung sind
- ▶ **Video-Dreh** mit Interview-Stream zum Album-Trailer **„Feuer und Eis“**
- ▶ **Homestories** und **redaktionelle Beiträge** in zahlreichen **Illustrierten, Frauenzeitschriften, Schlager-Magazinen** und **Online-Fanzines**
- ▶ **Produkt-Anzeigen** im **M-DIENST, MUSIKWOCHE** und **STADLPOST**
- ▶ **Händler-Autogrammstunden** mit speziellem **Promotion-Gig** ab dem 20.04.2009 in grossen **Shopping-Malls** und **Einkaufszentren**
- ▶ Zahlreiche **Live-Auftritte** in **Deutschland, Österreich** und der **Schweiz** u.a. bei der grossen **Musikantenstadt-Kreuzfahrt** im Oktober

A close-up portrait of Petra Frey, a woman with long, dark, wavy hair, wearing large, ornate, pink and gold earrings. She is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a mix of blue and red, with a red, crinkled fabric-like texture on the right side.

PETRA FREY

LIEBEN-LEBEN-LACHEN

heisst ein Titel ihres neuen Albums „Feuer und Eis“. Das scheint auch das Lebensmotto dieser sympathischen und lebenslustigen Sängerin zu sein, deren gewinnendes Lachen so ansteckend und deren Charme so bezwingend ist. Vielleicht liegt es daran, dass ihr als Tirolerin eine entspannte Natürlichkeit und damit eine unheimlich positive Ausstrahlung in die Wiege gelegt wurde. Zudem ist sie ein absoluter Familienmensch. Daraus schöpft sie Kraft für ihre musikalische Karriere.

Die begann schön früh, denn mit blutjungen 12 Jahren entdeckt, gewann sie bereits drei Jahre später den nationalen Vorentscheid zum Grand Prix Eurovision. Da war sie erst 15. Seither steht für sie fest, dass sie ihren Traum, die Musik zum Beruf zu machen, unbedingt leben möchte. Nach ihrem fulminanten Grand-Prix-Einstand im Jahr 1994 mit dem Titel „Für den Frieden der Welt“ hat sie mittlerweile zehn Alben veröffentlicht, auf denen sie uns sehr facettenreich begegnete. Von traditionellen musikalischen Elementen, die ihren Ursprung in ihren österreichischen Wurzeln haben, über moderne Pop-Sounds bis hin zu lateinamerikanischen Einflüssen, hat sie dem deutschen Schlager immer wieder neue Gesichter gegeben und ist sich dennoch treu geblieben.

Mit dem englischen Song „This Night Should Never End“

lieferte sie 2003 einen weiteren Grand-Prix-Beitrag für ihr Heimatland und toppte damit ihre persönliche Hitliste, in dem sie im finalen Contest Platz 2 für Österreich holte. Seitdem kennt man die dunkelhaarige Schönheit über die Grenzen Österreichs hinaus. Ihre letzten beiden Alben „Göttlich weiblich“ und „Selbstbewusst“ brachten ihr vor allem auch in Deutschland hervorragende Airplay-Platzierungen und eine ganze Reihe grosser TV-Shows. Die ungewöhnlichen Titel ihrer letzten beiden Longplay-CDs waren dabei durchaus Programm und eine augenzwinkernde Hommage an die Weiblichkeit mit all ihren Raffinessen.

2009 setzt PETRA FREY den musikalischen Weg einer modernen und aufgeschlossenen Sängerin fort. Ihr neues Album „Feuer und Eis“ strotzt nur so vor starken Songs, die ihren Weg in die Hitlisten gehen dürften, allen voran der starke Titelsong dieses Albums. Aber auch weitere eingängige und damit hitverdächtige Titel wie „Was ist denn schon dabei wenn wir träumen“, „Man kann es dreh'n und wenden“, „Schenk mir Deine Zeit“ oder wunderschöne Balladen wie „Für immer“ oder „Soweit mein Auge reicht“ belegen ihre musikalischen und gesanglichen Qualitäten. Und eines ist sicher: Diese Frau hat soviel Feuer, dass wir nur wie Eis dahinschmelzen können...